

An
Jugendleitungen der Mitgliedsorganisationen

26 .09. 2012
RS-Nr. 28/12

Zu Mitkenntnis:
dsj-Vorstand
dsj-Referent/-innen

**Einladung zum Seminar der Juniorbotschafter/-innen Dopingprävention,
09.11. bis 11.11.2012, Hamburg**

Liebe Sportfreundin, lieben Sportfreunde,
liebe Interessierte am Themenfeld Dopingprävention,

wir möchten hiermit interessierte junge Menschen in Eurer Struktur zu unserem Seminar der Juniorbotschafter/-innen Dopingprävention am 09.11. bis 11.11.2012 in Hamburg einladen. Wir hatten Euch hierzu bereits am 22.07.2012 eine Save-the-date-Mail geschickt.

Der Ansatz „Juniorbotschafter/-in für Dopingprävention“ als wesentlicher Teil der Präventionsmaßnahmen der dsj erweist sich zunehmend als erfolgreich. Diese Maßnahmen sind ein wesentlicher Baustein des dsj-Projekts „Sport ohne Doping“, das innerhalb der Umsetzung des Nationalen Dopingpräventionsplans durch das Bundesministerium des Inneren gefördert wird.

Grundlage der Maßnahmen ist der „Peer-Group“-Ansatz. Junge Leute hören eher auf Gleichaltrige oder unwesentlich Ältere, sofern sie überzeugend auftreten und Sprecherrollen einnehmen.

Ziele der Maßnahme sind:

- Vermittlung von Information zum Themenfeld Dopingprävention
- Förderung von Reflexions-, Argumentations- und Entscheidungsfähigkeit
- Stärkung der Kommunikationskompetenz

Mit dieser Einladung der dsj zum Seminarwochenende in Hamburg sind nicht nur ein Aus- und Weiterbildungsangebot, sondern auch Erwartungen verbunden:

Wir möchten gemeinsam mit den schon erfahrenen Juniorbotschafter/-innen für Dopingprävention den Ansatz der Peer Education weiter entwickeln und Euch befähigen, zu dieser Thematik aktiv zu werden. Das heißt u.a. Angebote für Gleichaltrige/Jugendliche entwickeln und anwenden, das Thema „sauberer Sport“ in Schule, Verein und Verband vertreten oder auf die lokale Presse/Vereins- und Verbandspresse zugehen und über Aktivitäten berichten.

Es ist unser mittelfristiges Ziel, dass in jeder Mitgliedsorganisation von DOSB/dsj mindestens zwei ausgebildete Juniorbotschafter/-innen tätig sind, die dann auch bei Maßnahmen auf Bundes-, Landes- und Vereinsebene eingesetzt werden können.

Die Themen sollen möglichst interaktiv vermittelt werden und das Gesamtwochenende die Kombination von „Kopf und Bauch“ berücksichtigen, denn so ist erfahrungsgemäß die Chance am größten, dass sich Motivation und Engagement für sauberen Sport weiterentwickeln.

Für die inhaltliche Gestaltung und Durchführung der Maßnahme sind neben den schon oben erwähnten „erfahrenen“ Juniorbotschafter/-innen Dopingprävention Prof. Dr. Gerhard Treutlein (treutlein@ph-heidelberg.de), Marie Schwaab (schwaab@contra-doping.de) und Manuel Ruep (ruep@contra-doping.de) verantwortlich, die wie der Unterzeichner für Rückfragen gerne zur Verfügung stehen.

Eure Anmeldung richtet Ihr bitte bis zum **26.10.2012** auf dem angehängten Anmeldeformular direkt an Renate Reuter (reuter@dsj.de oder Fax: 069.6700.1339).

Es wird kein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Fahrtkosten werden auf der Grundlage des Bundesreisekostengesetzes II. Klasse erstattet. Die Unterkunft und Verpflegung sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Die Vergabe der Plätze für das Seminar in Hamburg hängt von der Reihenfolge der Anmeldungen und der Abbildung eines möglichst breiten Spektrums von Sportarten ab. Ihr Erhaltet nach dem Rückmeldeschluss (26.10.2012) eine Teilnahmebestätigung mit weiteren Informationen zur Veranstaltung.

Mit freundlichen Grüßen



i.V. Peter Lautenbach
Ressortleiter Jugendarbeit im Sport

Anlage